

Maximilian Pichler wechselt zu den Löwen: Neueste Verstärkung für Wasserburg!

Maximilian Pichler wechselt am 16. Juni 2025 zum TSV 1880 Wasserburg. Er bringt wertvolle Erfahrung in der Abwehr mit.



Rosenheim, Deutschland - Maximilian Pichler, ein 1,93 Meter großer Verteidiger aus Rosenheim, wechselt zum TSV 1880 Wasserburg. Der Transfer wurde offiziell bestätigt, und Pichler wird am 16. Juni mit dem Mannschaftstraining der Wasserburger Löwen beginnen. Dies ist ein bedeutender Schritt für den Spieler, dessen Karriere durch eine schwere Adduktorenverletzung in der letzten Saison eingeschränkt war. Trotz nur zwei Einsätzen für den TSV 1860 Rosenheim in der Landesliga Südost zeigt er großes Interesse an dem Projekt in Wasserburg und möchte mit dem Team offensiv angreifen. Diese Ambitionen wurden durch seine vorherige Erfahrung in der

Landes- und Regionalliga sowie seine Zeit beim SV Grödig in Österreich untermauert.

Der Wechsel von Pichler erfolgt zeitgleich mit der Abmeldung von Daniel Vorderwestner, der nach fast fünf Jahren beim TSV 1880 Wasserburg zum TSV Dorfen in die Bezirksliga wechselt. Vorderwestner wird weniger Einsatzzeit in der Rückrunde attestiert, belegt jedoch insgesamt den zehntmeisten Platz in der Einsatzstatistik der Wasserburger Spieler. Das Team bedankt sich bei ihm für seine Leistungen und lässt die Möglichkeit eines zukünftigen Rückwechsels offen.

Details zu den Transfers

Die Sommerzeit markiert traditionell den Beginn der Transferaktivitäten im Amateurfußball. Die offizielle Spielzeit startet am 1. Juli, und die erste Transferperiode läuft bis zum 31. August. Abmeldungen für einen Vereinswechsel müssen bis zum 30. Juni erfolgen. Spieler, die aus einem Verein wechseln, können sich online über DFBnet oder per Post abmelden. Im Falle einer Online-Abmeldung ist der abgebende Verein dafür verantwortlich, während die stellvertretende Abmeldung durch den neuen Verein möglich ist, sofern der Spieler zustimmt.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei Vereinswechseln im Amateurfußball sind die Ausbildungsentschädigungen. Diese variieren je nach Klassenzugehörigkeit und können von 250 Euro in Kreisligen bis zu 2500 Euro in der Oberliga reichen. Bei Nichteinhaltung der Fristen verliert der abgebende Klub das Recht auf diese Entschädigung.

Spieler wie Pichler, die mindestens ein halbes Jahr nicht aktiv waren oder als Berufsspieler angemeldet werden, können sofortsspielberechtigt werden. Teilnahme an Freundschaftsspielen ist nach der Abmeldung fast umgehend möglich, jedoch ist für Pflichtspiele eine Ausbildungsentschädigung erforderlich. Die Komplexität der Regeln macht es ratsam, Fragen direkt an den zuständigen

Landesverband zu richten.

Für Pichler und die Wasserburger Löwen beginnt nach diesem Wechsel eine spannende Zeit, während das Team seine Ziele in der bevorstehenden Saison anvisiert. Die Kombination aus Pichlers physischer Präsenz und Erfahrung könnte der Schlüssel zum Erfolg der Mannschaft sein.

Für detailliertere Informationen zu Pichlers Spielerprofil besuchen Sie **Kicker**. Für mehr zu Vereinswechseln im Amateurfußball, siehe auch **Fussball.de**.

Weitere Informationen zu Pichlers Wechsel finden Sie auf **Rosenheim24**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rosenheim, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rosenheim24.de• www.kicker.de• www.fussball.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net